



Zivilschutz
Burgenland

Zivilschutzverband Burgenland
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung

des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Taschendiebstahl

Glühwein, Lebkuchen und Lichterketten – die Vorweihnachtszeit lockt wieder viele Menschen auf Plätze und in Gassen. Auf Weihnachtsmärkten geht es heiter zu, aber im Gedränge lauert auch die Gefahr von Taschendieben. So kann die Handtasche oder Geldbörse schnell und unbemerkt abhandenkommen. Mit unseren Tipps schützen Sie sich vor Langfingern und ersparen sich unnötigen Ärger.

Taschendiebe treiben immer öfter ihr Unwesen in der Adventzeit und nutzen das Gedränge, um geschickt Geldbörsen, Bargeld oder Smartphones aus Handtaschen oder Jacken zu stehlen. Hinzu kommt die besondere Stimmung: Menschen unterhalten sich, es gibt eine Menge zu sehen und jeder ist von der weihnachtlichen Stimmung beseelt. Darunter leidet allerdings die Aufmerksamkeit. Auch Punsch und Glühwein fließen in Mengen, was leider nicht gerade zum Sicherheitsbewusstsein beiträgt.

Dadurch haben Diebe leichte Beute. Diese arbeiten oft in Gruppen – der erste Täter lenkt das Opfer ab, während der zweite die Beute stiehlt und diese an einen dritten Täter weitergibt. Dieser verschwindet dann mit dem Diebesgut in der Menge. Teilweise werden sogar Kinder zum Stehlen ausgesickt. Auch das Anrempeeln, absichtliches Beschmutzen der Kleidung oder das fingierte Einholen von Auskünften sind gängige Ablenkungsmanöver von Kriminellen – seien Sie in derartigen Situationen immer wachsam und misstrauisch.

So schützen Sie sich vor Langfingern:

- Tragen Sie nicht mehr Bargeld bei sich als nötig und bewahren Sie Ihre Kreditkarte getrennt auf.
- Geld und Wertsachen verstauen Sie am besten in Brustbeuteln oder Gürteltaschen. Auch verschlossene Innentaschen bieten Schutz.
- Schließen Sie immer Ihre Handtasche und klemmen Sie sie mit der Verschlussseite zum Körper unter den Arm.
- Seien Sie im Gedränge besonders aufmerksam.

Zivilschutzverband Burgenland.

Foto: © pixabay.com
Eisenstadt, im November 2022